

Ornithologischer Informationsdienst

Bulletin II/12: Anfang Mai – Ende August



Wiedehopfbruten in der Region

Schlagzeilen



Bienenfresser bei Ruggell



Schwarzhalstaucher auf dem
Werdenberger Seeli

Allgemeines

Der Sommer 2012 war gegenüber dem langjährigen Mittel 2-3°C zu warm. In Erinnerung bleiben ein Frühsommer mit recht trübem Wetter und ein Hochsommer im August mit hohen Temperaturen. Doch der Reihe nach:

Der Mai war recht trüb und regnerisch. Bereits in der ersten Woche war es meist stark bewölkt und am Wochenende regnete es. Danach wurde es immer wärmer, die Temperatur erreichte am 10. Mai mit 30°C ein Monatsmaximum. Eine Kaltfront bewirkte jedoch, dass das Thermometer am nächsten Tag auf 8°C absank. Für eine Woche blieb das Wetter kühl, erst nach Christi Himmelfahrt stiegen die Temperaturen wieder an. Doch das wechselhafte Wetter mit Regen und Gewittern hielt an.

Auch der Juni verlief wettermässig sehr durchgezogen. Vor allem in der ersten Hälfte des Monats regnete es wiederholt, nur eine kurze Föhnphase an Fronleichnam brachte etwas schöneres und wärmeres Wetter, bis 27°C. Auch in der zweiten Monatshälfte war der Himmel meist bewölkt bis bedeckt, auch wenn die Temperaturen wesentlich höher waren. So wurde insbesondere Ende Monat mit über 35°C der höchste Wert des ganzen Sommers gemessen! Auch der Juli brachte wechselhaftes Wetter. Es regnete immer wieder, die Schönwetterperioden waren jeweils nur von kurzer Dauer. Sommertemperaturen mit >30°C wurden nur am 26./27. Juli erreicht.

Längeres, schönes Sommerwetter brachte erst der August. Einzelne Gewitter entluden sich jeweils am Abend. Erst Ende des Monats gab es wieder eine längere Regenperiode, sodass die Höchsttemperatur am 31. August nach über 2½ Monaten wieder unter 15°C fiel.

Herausragendes Ereignis der Brutsaison 2012 waren die verschiedenen Bruten des Wiedehopfs in unserer Region!

Auswahl an Beobachtungen

Nilgans (*Alopochen aegyptiacus*)

Das im März auf dem Golfplatz Gams beobachtete Paar (vgl. OI I/12) brütete dort auf einer für Störche erreichten Horstplattform erfolgreich (5 Junge; dl). Am 16. Juli können 6 Vögel auf dem Rhein bei Buchs beobachtet werden (ha), wobei es sich wahrscheinlich um die Familie des Golfplatzes handelte.



Nilgänse mit Jungen auf dem Golfplatz (Foto dl)

Mandarinente (*Aix galericulata*)

Am 5. Juli 2 Weibchen auf dem Werdenberger Seelein (gw).

Krickente (*Anas crecca*)

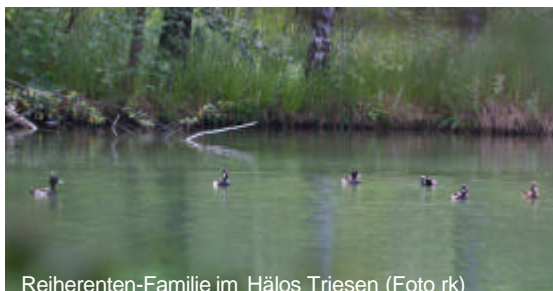
Bereits am 23. Juni werden 2 Erpel auf dem Rhein bei Bendern, wo jeweils 60-80 Krickenten überwintern, beobachtet (ha). Am 2. Juli halten sich 3 / 2 dort auf (ha).

Tafelente (*Aythya ferina*)

Am 4./5. Juli hält sich ein Erpel im Werdenberger Seelein auf (ha, ea, gw).

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Neben den Beobachtungen im Sägeweiher Triesen, wo dieses Jahr wiederum 2 Bruten erfolgten (rk, gw), konnten noch an folgenden Örtlichkeiten Reiherenten beobachtet werden: 19. Mai 2 Paare Tankgraben Weite, 3. Juli 3 2 Tankgraben (ha), 4./5. Juli 2 Erpel Werdenberger Seelein (ha, ea, gw).



Reiherenten-Familie im Hälos Triesen (Foto rk)

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*)

Sehr überraschend wird am 4. Juli ein Schwarzhalstaucher auf dem Werdenberger Seelein beobachtet (ha, ea). Er ist auch in den folgenden Tagen an gleicher Stelle bis mindestens 22. Juli anwesend (gw, dl, rk).



Schwarzhalstaucher auf dem Werdenberger Seelein

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Zwei Beobachtungen in der ersten Hälfte Mai: 11. Mai zwei Vögel (ha) und 14./15. Mai ein Vogel im Rhein bei Ruggell/Sennwald (ps).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Nach einer Beobachtung am 29. April (OI I/12) nur noch eine weitere Beobachtung am 11. Juni von 2 Vögeln bei Sennwald (ps).

Silberreiher (*Egretta alba*)

Dass Silberreiher im Winter häufig beobachtet werden, ist heute fast normal. Aussergewöhnlich sind Beobachtungen im Frühjahr, so am 26. Mai ein Vogel bei Sennwald sowie am 3. Juni 2 Vögel im Saxerriet (ps).

Weisstorch (*Ciconia ciconia*)

Wiederum hat der Weissstorch in unserer Region recht zahlreich gebrütet. In Liechtenstein brüteten 5 Paare (eines mehr als 2011), die zusammen 12 Junge aufzogen (von den ursprünglich 17 Jungen gingen 5 in einer Schlechtwetterperiode ein). Im Spätsommer schliessen sich die Weissstörche zu grösseren Trupps zusammen. So konnten am 11. August über 25 Vögel im Saxerriet beobachtet werden (ps).

Schwarzmilan (*Milvus migrans*)

Eine erfolgreiche Brut in der Schneckenäule unterhalb Ruggell (mehrere Beobachter).

Rotmilan (*Milvus milvus*)

Der Rotmilan breitet sich nach wie vor aus, so konnten u.a. ab 13. Mai 1-4 Vögel regelmässig bei Sevelen beobachtet werden (re).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Nach einer Beobachtung im April (vgl. OI I/12) nur noch eine weitere im Mai: Am 8. Mai hält sich ein Ex. im Ruggeller Riet auf (dl).

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Ein erster Jungvogel wird am 19. Mai bei Triesen beobachtet (ha). Da der Rhein anschliessend aufgrund des vielen Schnees in den Bergen recht oft Hochwasser führt, werden erst Ende Juli und im August weitere erfolgreiche Bruten festgestellt (ha).



Junger Flussregenpfeifer (Foto rk)

Grosser Brachvogel (*Numenius arquata*)

Nach den Beobachtungen im April werden im Mai weitere Vögel im Ruggeller Riet beobachtet: 2. Mai 2 Ex. (ps), 3. Mai 3 Ex. (gb, dl, gw), am 28. Mai 3 Ex. (sl, gb, rs). Ende August, am 26. und am 31. kommen zwei weitere Beobachtungen von jeweils einem Vogel dazu (rk, gw).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Am 24. Juni wird der erste Vogel im Ruggeller Riet auf dem Wegzug beobachtet (ps), am 14. Juli eine Ex. im Rhein bei Trübbach (ha) und am 17. Juli ein Ex. im Ruggeller Riet (gw).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

Nur eine Beobachtung: am 27. Juli ein Ex. im Rhein bei Sevelen (ha).

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Der Heimzug erstreckt sich bis Ende Mai, der Wegzug beginnt am 2. Juli (ha, ps).

Turteltaube (*Streptopelia turtur*)

Am 10. und 17. Juni wird jeweils ein Vogel bei Haag beobachtet (ps).

Waldohreule (*Asio otus*)

Am 10. Juni wird eine Familie in der Schaaner Rheinau entdeckt (rk).

Eisvogel (*Alcedo atthis*)

Möglicherweise hat der Eisvogel dieses Jahr beim Afrikaseeli bei Buchs gebrütet (ha).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Am 6. Mai werden 17 Vögel bei Ruggell beobachtet (Herbert Gschwendter).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

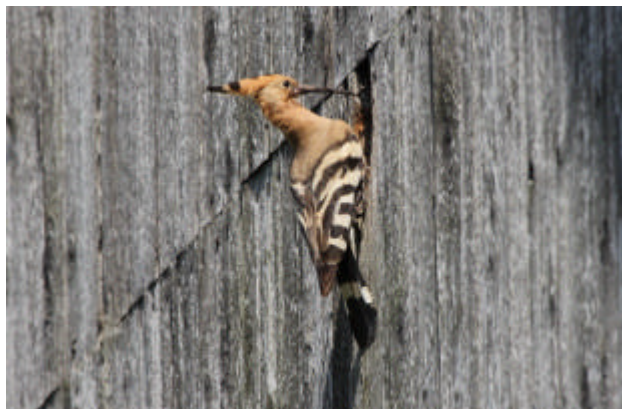
Erfreulicherweise gab es mehrere Bruten in der Region: In Balzers kam es nach 8 Jahren Unterbruch wieder zu Bruten. Erstmals konnte am 18. Juni ein Jungvogel beobachtet werden (rk), wobei der Brutplatz auf dem Schloss vermutet wird. Am 9. August konnten dann erneut 5 junge Wiedehöpfe im Dorf Balzers festgestellt werden (hpf, ww, ags und weitere Personen). Anhand der Daten wird angenommen, dass es sich dabei um eine Zweitbrut gehandelt hat, zumal Untersuchungen gezeigt haben, dass 30-40% der Wiedehöpfe einen anderen Brutort für die Zweit- als für die Erstbrut benutzen, der mehrere Hundert Meter entfernt liegen kann.

Fütternder Wiedehopf mit Jungvogel in Balzers (Foto rk)



In Trübbach konnte in der zweiten Hälfte Juni ein weiteres Paar beim Füttern beobachtet werden (hjm, gw). Es ist dies gar die erste nachgewiesene Brut im Werdenberg seit langer Zeit.

Weitere Beobachtungen erfolgten u.a. am 2. Mai in Buchs (ha), am 6. Mai in Triesen (Leo Sutter) und am 27. August in Schaan (wf).



Wiedehopf an Bruthöhle in Trübbach

Grauspecht (*Picus canus*)

Am 8. Mai und am 4. Juni je ein Ex. bei Sennwald bzw. im Schlosswald Salez (ps).

Feldlerche (*Alauda arvensis*)

Nach den wenigen Meldungen im Frühjahr nur noch eine weitere Beobachtung am 3. Mai 3 Ex. im Ruggeller Riet (gw).

Baumpieper (*Anthus trivialis*)

U.a. am 27. Juni 6 singende am Grabserberg (ha).

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Am 3. Mai mindestens 24 bei Sennwald (ps), am 15. Mai 2 bei Salez (ps), am 21. Mai ein, am 25. Mai zwei singende Vögel in einem Spinatfeld bei Sevelen, die nach der Spinaternte verschwunden bleiben (re).

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)

Ende August beginnt der Wegzug, am 26. August ein Ex. im Ruggeller Riet (gw) und am 31. August drei Ex. in der Unterau Schaan (rk).



Steinschmätzer auf dem Zug (Foto rk)

Orpheusspötter (*Hippolais polyglotta*)

Dieses Jahr konzentrierten sich die Orpheusspötter-Vorkommen auf den Rheindammabschnitt unterhalb Haag, wo von Ende Mai bis Juli immer wieder singende Vögel beobachtet wurden, am 27. Mai maximal 3 Ex. (ps).

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)

Bei Schlechtwetterperioden im August, so nach Durchzug der Kaltfront am 6. August und bei regnerischer Witterung Ende August waren verschiedenenorts Trauerschnäpper auf dem Wegzug zu beobachten, so bei Plattis, auf der Voralp, bei Sevelen (re), bei Mauren und im Ruggeller Riet (gw).

Neuntöter (*Lanius collurio*)

Erfreulicherweise konnten auf dem Maienberg / Grabserberg im Juni und Juli an 6 verschiedenen Orten Neuntöter beobachtet werden (ha).

Schneesperling (*Montifringilla nivalis*)

Am 7. Juni ein Vogel auf Glanna und vier auf dem Sisitzgrat (re).

Beobachter:

ha	Heidi Aemisegger, Buchs
ea	Edith Altenburger, Buchs
gb	Günther Batliner, Schaan
re	Ruth Eggenberger, Sevelen
hpf	Hanspeter Frick, Balzers
wf	Walter Frick, Schaan
ags	Anton Gstöhl, Balzers
rk	Rainer Kühnis, Vaduz
sl	Steven Lampert, Ruggell
dl	Dennis Lorenz, Grabs
hjm	Hans-Jakob Müller, Weite
ps	Peter Schönenberger, Salez
rs	René Steiner, Schaan
ww	Wilfried Wolfinger, Balzers

Redaktionsschluss für nächstes Bulletin:

Ende Dezember 2012

Mauren, 11. September 2012

Georg Willi (gw)
Rennhofstr. 8, FL-9493 Mauren
georg.willi@adon.li